

□ Unterrichtsvorhaben für die Klasse 5 - Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben (UV) ist variabel.

UV 1: Wir und unsere neue Schule			Deutschbuch Kapitel
1			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten. Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. (3) 1,2,4,7,8,10	Sie beschreiben einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Sie erklären die Bedeutung nicht-sprachlicher Zeichen. (3) Sie formulieren Aussagen zu diskontinuierlichen Texten. (8) 1, 9	Sie nutzen Informationsquellen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek. (2)	Sie erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation. (1) 6, 8, 14
Klassenarbeit Typ 1b: Erzählen auf der Basis von Materialien oder Mustern (z.B. Briefform)			
Einführung der Methode: Klassenregeln			
UV 2: Alltagserlebnisse spannend erzählen			Deutschbuch Kapitel
3			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie erzählen eigene Erlebnisse und Erfahrungen sowie Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig. (2) 1,9,10,11,13	Sie erzählen Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig. Sie wenden dabei in Ansätzen Erzähltechniken an. (2) 1, 3	Sie unterscheiden einfache literarische Formen, erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung sprachlicher und struktureller Besonderheiten. (6) 1, 7, 8, 11	Sie untersuchen Unterschiede zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch und erkennen und nutzen die verschiedenen Ebenen stilistischer Entscheidungen (8) 1, 2, 7, 13, 14
Klassenarbeit Typ 1a/b: Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes erzählen bzw. Erzählen auf der Basis von Materialien oder Mustern			
UV 3: Wortarten			Deutschbuch Kapitel
5			
Alle Wortarten werden eingeführt, die flektierbaren Wortarten gründlich geübt.			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie erkennen Kommunikationsstörungen und schlagen Lösungen vor. (8) 9	Sie setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. (1) 3, 8	Sie entnehmen Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten. (3)	Sie unterscheiden Wortarten, erkennen und untersuchen deren Funktion und bezeichnen sie terminologisch richtig. (3) 4, 6, 7, 8, 9, 10
Klassenarbeit Typ 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten			
UV 4: Sprachspiele-Satzglieder und Sätze			Deutschbuch Kapitel
6			

UV 1: Wir und unsere neue Schule 1			Deutschbuch Kapitel
Satzzeichen in wörtlicher Rede, bei Aufzählungen und Satzverbindungen; Erkennen der Satzstrukturen; Reflektieren der Bedeutung der Satzzeichen			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert. (6)	Sie setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. (1) 3	Sie entnehmen Sachtexten (auch Bildern und diskontinuierlichen Texten) Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten. (3) 2	Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. (5) Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren. (7) 8, 9, 10, 13
Klassenarbeit Typ 2: sachlich berichten und beschreiben			
UV 5: Tiere und einfache Gegenstände beschreiben 4			Deutschbuch Kapitel
Exkursion: Wuppertaler Zoo und Portfolioarbeit			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. (3) 4,8	Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. (3) 1, 5, 7, 8	Sie nutzen Informationsquellen, u.a. auch in einer zuvor erkundeten Bibliothek. (2) 1, 3, 4	Sie untersuchen die Bildung von Wörtern. Sie verstehen einfache sprachliche Bilder. (6) 2, 8
Klassenarbeit Typ 2: sachlich berichten und beschreiben			
Einführung der Methode: Schlüsselbegriffe in einem Sachtext finden			
UV 6: Epische Kleinformen: Märchen oder Sagen 10,11			Deutschbuch Kapitel 9,
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie sprechen gestaltend. (11) Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst ein und erproben deren Wirkung. (13) 1,2,9,12	Sie geben den Inhalt kürzerer Textausschnitte in eigenen Worten wieder. (6) Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. (7) 1, 2	Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an. (7) 1, 6, 11	Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. (2) 6,7, 8
Klassenarbeit Typ 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen			
UV 7 (passim ¹): Rechtschreibung			
Kann im Rahmen einer Wochenplanarbeit mithilfe des Werkes „Sicher zur Rechtschreibung“ erfolgen.			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie sprechen deutlich und artikuliert.	Sie setzen sich ein Schreibziel.	Sie können Informationsentnehmend lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen.	Sie verfügen über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an. (11)

¹allenthalben, allerorten

UV 7 (passim): Rechtschreibung

			<p>Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen. (12)</p> <p>Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen durch richtiges Abschreiben, Sprech- und Schreibproben, Fehleranalyse, Nachschlagen im Wörterbuch. (14)</p> <p>12</p>
--	--	--	--

Märkisches Gymnasium Schwelm

Unterrichtsvorhaben für die Klasse 6

UV 1: Strittige Fragen in der Diskussion 2			Deutschbuch Kapitel
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie tragen Wünsche und Forderungen angemessen vor. (5) Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert. (6) Sie vereinbaren Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung und achten auf deren Einhaltung. (7) Sie erkennen Kommunikationsstörungen und schlagen Korrekturen vor. (8) Sie machen sich Notizen, um Gehörtes festzuhalten. (10)	Sie formulieren eigene Meinungen und führen hierfür Argumente an. (4) 1, 3, 5	Sie entnehmen Texten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten.	Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. (2) 1, 7, 8
Klassenarbeit Typ 3: zu einem im Unterricht thematisierten Sachverhalt begründet Stellung nehmen			
Einführung der Methode: Wie bildet man sich eine eigene Meinung?; Überzeugend argumentieren			
UV 2: Umgang mit literarischen Texten 2: JUGENDBUCH evtl. im Vergleich zur Verfilmung 14			Deutschbuch Kapitel
Texte inhaltlich erfassen; Handlungen, Konflikte, Figuren kommentieren; sich mit dem Inhalt auf dem Hintergrund eigener Erfahrungen auseinandersetzen, Texte umformen; Bücher der privaten Lektüre vorstellen, gestaltend sprechen (auch im Hinblick auf den für die Klasse 6 ausgeschriebenen Lesewettbewerb).			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie sprechen deutlich und artikuliert und lesen flüssig. (1) Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. (3) Sie sprechen gestaltend. (11) 2,6,9,13	Sie geben den Inhalt kürzerer Textausschnitte in eigenen Worten wieder. (6) Sie entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und belegen ihre Aussagen. (7) 1, 2, 3, 4, 5, 9	Sie verfügen über grundlegende Arbeitstechniken der Textverarbeitung.Sie wenden einfache Verfahren der Textuntersuchung und Grundbegriffe der Textbeschreibung an.Sie verstehen Jugendbücher und Ausschnitte aus literarischen Ganzschriften.	Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. (2) 1, 6, 7, 8
Klassenarbeit Typ 1: Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes erzählen oder Klassenarbeit Typ 2: sachlich berichten und beschreiben			
Einführung der Methode: Wie liest man einen Text gut vor?; Ein Referat vorbereiten			
UV 3: Umgang mit literarischen Texten 3 : LYRISCHE TEXTE 12			Deutschbuch Kapitel
z.B. Die Farben der Jahreszeiten. Vortrag; verschiedene Gedichttypen und Formen kennenlernen; Erschließen von Bedeutungen; Sensibilität entwickeln für Klang, Rhythmus, Reim und Metrum; themengleiche Gedichte in Beziehung zueinander setzen; Gedichtteile und Gedichte schreiben; einen lyrischen Kalender oder ein Gedichtbuch gestalten.			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie sprechen deutlich und artikuliert und lesen flüssig. (1) Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. (3)	Sie geben den Inhalt kürzerer Textausschnitte in eigenen Worten wieder. (6) Sie entwickeln und beantworten Fragen zu	Sie untersuchen Gedichte unter Berücksichtigung einfacher formaler, sprachlicher Beobachtung. (9)	Sie schließen von der Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. (2) Sie erkennen Wortarten, untersuchen

UV 1: Strittige Fragen in der Diskussion		Deutschbuch Kapitel	
2			
Sie sprechen gestaltend. (11) Sie tragen kürzere Texte auswendig vor. (12)	Texten und belegen ihre Aussagen. (7) 1		deren Funktion und benennen sie terminologisch richtig. (3) 6, 8
Klassenarbeit Typ 4b: Aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen entnehmen und daraus Schlüsse ziehen			
Einführung der Methode: Wie kann man ein Gedicht auswendig lernen?			
UV 4: Sätze und Satzglieder - Schwerpunkt: Attribute, Wiederholung von UV 4 Klasse 5		Deutschbuch Kapitel 6 und 7	
Satzzeichen in wörtlicher Rede, bei Aufzählungen und Satzverbindungen; Erkennen der Satzstrukturen; Reflektieren der Bedeutung der Satzzeichen			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie formulieren eigene Meinungen und vertreten sie in Ansätzen strukturiert. (6) 8	Sie setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. (1) 2, 3, 7	Sie entnehmen Sachtexten Informationen. Sie verfügen über Strategien des Leseverstehens.	Sie beschreiben die grundlegenden Strukturen des Satzes. (5) Sie verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren. (7) 9, 10
Klassenarbeit Typ 5: einen Text nach vorgegebenen Kriterien überarbeiten			
UV 5: Beschreiben und Berichten und Aktiv / Passiv		Deutschbuch Kapitel 4 und ggf. Deutschbuch 7, Kapitel 6	
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie beschaffen Informationen und geben diese adressatenbezogen weiter. (3) 2,4,9,10	Sie informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei die Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an. Gegenstände und Vorgänge werden sachlich beschrieben, W-Fragen werden sachlich behandelt und Personen werden detailliert beschrieben. (3) 1, 2, 8	Sie nutzen Informationsquellen, z.B. Zeitungsartikel, Bilder, narrative Texte, Abbildungen.	Sie kennen die einschlägigen Flexionsformen und deren Funktionen und wenden sie richtig an. (4) 1, 2, 7, 8
Klassenarbeit Typ 2: sachlich berichten und beschreiben			
UV 6: Epische Kleinformen: Fabeln		Deutschbuch Kapitel	
11			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie sprechen gestaltend. (11) Sie setzen beim szenischen Spiel verbale und nonverbale Mittel bewusst ein und erproben deren Wirkung. (13) 2	Sie setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung an. (1) 2	Sie entnehmen Sachtexten Informationen. Sie verfügen über Strategien des Leseverstehens.	Sie schließen von der sprachlichen Form einer Äußerung auf die mögliche Absicht ihres Verfassers. (2) 5, 6, 7
Klassenarbeit Typ 6: Texte nach einfachen Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen			
UV 7 (passim ²): Rechtschreibung			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache

UV 7 (passim): Rechtschreibung

<p>Sie sprechen deutlich und artikuliert.</p>	<p>Sie beherrschen wortbezogene Regelungen und deren Ausnahmen. Sie verfügen über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an. Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. Sie korrigieren und vermeiden Fehlschreibungen.</p>	<p>Sie können informationsentnehmend lesen. Sie erfassen Wort- und Satzbedeutungen.</p>	<p>Sie verfügen über vertieftes Wissen der Laut-Buchstaben-Zuordnung und wenden es an. (11) Sie kennen und beachten satzbezogene Regelungen. (13) 12, 14</p>
---	--	---	--

Märkisches Gymnasium Schwelm

Unterrichtsvorhaben für die Klasse 7

UV 1: Stars in den Medien/Werbung		Deutschbuch Kapitel 8 und 14	
Ziele, sprachliche Mittel und Strategien der Werbung untersuchen; Strategien der Medien: Unterscheidung von Fiktion und Realität; Medienkritische Reflexion			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie verfolgen konzentriert zusammenhängende mündliche Darstellungen, klären durch Fragen ihr Verständnis und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander (9) 10	Sie gestalten appellative Texte und verwenden dabei verschiedene Präsentationstechniken. (5) 6	Sie untersuchen Texte audiovisueller Medien im Hinblick auf ihre Intention. Sie reflektieren und bewerten deren Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen. (5) 3	Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben (7). 8
Klassenarbeit Typ 4b: durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen/diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten./ Typ 4a: einen medialen Text untersuchen und bewerten			
UV 2: Finster ist die Mitternacht - Schwerpunkt: Moritaten und Balladen		Deutschbuch Kapitel 12	
Stimmungen und Merkmale der Moritaten erkennen und mit künstlerischen Vorlagen (Bänkelsang) vergleichen, epische Elemente: Intention und Lehre, dramatische Elemente: Spannungskurve und Aufbau sowie lyrische Elemente der Ballade: Versmaß, Reime und lyr. Mittel unterscheiden, Balladen umgestalten: Reportage, Dialog/Szene, Balladen präsentieren und vortragen: lautmalerische Mittel, gestalterische Möglichkeiten			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie tragen Balladen gestalterisch vor. (12) 2,13	Sie beziehen die Darstellung von Erfahrungen, Gefühlen, Meinungen in Erzähltexte ein. Sie setzen gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert im Rahmen anderer Schreibtätigkeiten ein. (2) 1,3	Sie untersuchen unterschiedliche Texte und erkennen spezifische Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte u.a. in der Ballade, verändern Balladentexte.(6) 9,11	Sie unterscheiden Sprachvarianten besonders vor ihrem historischen Hintergrund und setzen sich mit der Wortbedeutung auseinander.(8) 6
Klassenarbeit Typ 6: sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen			
UV 3: Experimentierfreude erwünscht - Schwerpunkt: Gliedsätze		Deutschbuch Kapitel 7	
Versuche beschreiben und Experimente erklären - Gliedsätze erkennen und verwenden, Personen beschreiben und Texte überarbeiten			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie sichten Informationen und wählen diese sachbezogen aus und geben diese mündlich wieder.(3) 4	Sie informieren indem sie in einem funktionalen Zusammenhang einen Vorgang beschreiben, dabei erklären sie Sachverhalte und Vorgänge in ihren Zusammenhängen differenziert.(3) 1,6,7	Sie erproben und erlangen verschiedene Techniken des Leseverstehens und können Texte im Hinblick auf ihre Funktion, Intention und Wirkung untersuchen. (1) 2,3	Sie unterscheiden sprachliche Äußerungen hinsichtlich ihrer Ausdrucksweise und Wirkungsabsicht und nutzen ihre erweiterten sprachlichen Kompetenzen zum Schreiben von Texten.(2) 5
Klassenarbeit Typ 2: in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben			
UV 4: Literarische Figuren in epischen Texten - Schwerpunkt: Erzählungen/Jugendbuch		Deutschbuch Kapitel 9 und 10	
Inhaltsangabe verfassen, Textimmanente Analyse verfassen (Figuren und Figurenkonstellationen beschreiben), Techniken des Erzählens, Erzählformen/-perspektiven und Textsorten erfassen, Leseerlebnisse und Buchvorstellungen gestalten.			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie präsentieren epische Texte vor dem	Sie gestalten selbstständig eigene Texte	Sie setzen differenziertere Methoden des	Sie differenzieren Ihre Kompetenzen im

Hintergrund ihrer Leseerfahrung und stützen dies durch geeignete Medien, sie nutzen aktivierende Formen der Texterschließung (szenisches Spiel u. ä.). (2) 2,4,13	unter Einbeziehung ihrer Erlebnisse und gestalten diese Texte überlegt und strukturiert, sie Verfassen schriftliche Untersuchungen und Analysen zu epischen Texten.(1) 2,6,7	Leseverstehens ein und verstehen zunehmend komplexere Zusammenhänge, auch unter Beachtung etwaiger Fremdwörter. (1) 7,8	Bereich der Syntax und setzen diese zielgerichtet in eigenen Analysen ein, dabei gewinnen sie an Sicherheit in der Sprachvariation.(5) 6
--	---	--	---

Klassenarbeit Typ 4a: einen literarischen Text mithilfe von Fragen untersuchen und bewerten

UV 5: Wunschwelten: Was wäre wenn? - Schwerpunkt: Modalität Deutschbuch der Klasse 8: Kapitel 6

Konjunktiv I + II erkennen, unterscheiden und anwenden, Modalverben, Texte grammatikalisch untersuchen, Texte nach Vorgaben überarbeiten, Medienbeobachtung: Journalistische Sorgfalt in der Verwendung des Modus, direkte und indirekte Rede erkennen und verwenden.

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie gestalten freie Texte (Liedtexte) zu eigenen Utopien und erkennen die Wirkung solcher Inhalte. (1) 11	Sie gestalten eigene Texte, unter Beachtung der grammatikalischen Vorgaben bzw. der dadurch zum Ausdruck kommenden Intention. (1) 7	Sie untersuchen und beschreiben u.a. Texte der Massenmedien anhand ihrer Spezifika und verfügen über die notwendigen Fachbegriffe.(6) 9	Sie unterscheiden Sprachvarianten besonders vor ihrem historischen Hintergrund und ihrer Sprachästhetik und setzen sich mit der Verwendung der Modalitäten in der mündlichen Kommunikation kritisch auseinander. (6) 4, 8, 10

Klassenarbeit Typ 5: einen vorgegebenen Text überarbeiten

UV 6: Umgang mit der eigenen Identität und Position in unterschiedlichen Rollen - Argumentieren und Diskutieren Deutschbuch Kapitel 1 (2)

Rollen und Rollenerwartungen erkennen, reflektieren und hinterfragen, in erzählenden Texten Rollen unterscheiden und analysieren, sprachliche Besonderheiten als Rollenmerkmal erkennen, jugendsprachliche Phänomene, Rollenkonflikte und Kommunikationsprobleme untersuchen, sprachliche Einflussnahme üben, These, Argument und Beispiel unterscheiden.

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie verarbeiten Informationen zu kürzeren, thematisch begrenzten freien Redebeiträgen, tragen einen eigenen Standpunkt strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ, unterscheiden zwischen sachlichen und personenbezogenen Beiträgen, äußern sich strukturiert, situationsangemessen und adressatenbezogen.(4) 2,3,5,6,7,8,9,10	Sie gestalten Schreibprozesse selbstständig, setzen sich argumentativ mit einem neuen Sachverhalt auseinander, gestalten appellative Texte und verwenden verschiedene Präsentationstechniken, werten diskontinuierliche Texte aus und formulieren deren Aussagen. (1) 4,5,8	Sie nutzen unterschiedlichste Medien zur Informationsentnahme und Recherche, ordnen die Informationen und halten sie fest und berücksichtigen fachübergreifende Aspekte. (2)	Sie erkennen verschiedene Sprachebenen, Sprachfunktionen, Ursachen möglicher Verstehens- und Verständigungsprobleme und verfügen über ein Repertoire der Korrektur und Problemlösung, differenzieren ihre Kenntnisse der Syntax und unterscheiden Sprachvarianten.(1) 2,5,6,8

Klassenarbeit Typ 3: eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen

Passim: Tiere Afrikas - Schwerpunkt: Rechtschreibung

Deutschbuch Kapitel 8

Nominalisierungen, Tages- und Wochenangaben, Getrennt- und Zusammenschreibung, Zeichensetzung - Der Apostroph, eigene Rechtschreibschwächen erkennen, Rechtschreibprüfungen am PC verwenden, Rechtschreibung früher und heute vergleichen,

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie komprimieren und gestalten Informationssammlungen in eigenen Vorträgen und unterstützen diese medial.(4)	Sie informieren in eigenen sachlichen Texten, indem sie funktionale Zusammenhänge strukturiert wiedergeben	Sie üben Strategien der Texterfassung, sichten eigenständig Materialien zu bestimmten Themen und erfassen deren	Sie kennen verschiedene Sprachebenen und Sprachfunktionen, können sprachliche Schwierigkeiten erklären und lösen, und

	und differenziert erklären. (3) 1	Intention und Funktion. (1) 2,3	werden dadurch sicherer in der korrekten Anwendung von Wortbedeutung, sie leiten Sprachveränderungen historisch her und können sie erklären, sie gewinnen an Sicherheit im Umgang mit dem Wörterbuch. (1) 5,6,8,9,14
--	--	--	---

Märkisches Gymnasium Schwelm
Unterrichtsvorhaben für die Klasse 8

UV 1: Menschen in der Stadt - Schwerpunkt: Themengleiche Gedichte			Deutschbuch Kapitel 12
Gedichtarten: Sonettform (Korrelation von Form und Inhalt) erfassen, Strophen-/Vers-/Reimformen, Metrum und Rhythmus erkennen, Formelemente der Lyrik und deren Wirkung analysieren, Epochen- und zeitbedingte Erscheinungsformen der Lyrik kennen lernen, Formgebundene und freie Lyrik sowie Formen der Bildlichkeit in lyrischen Texten kennen lernen, Textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden.			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie können adressatengerecht und sinnverdeutlich lyrische Texte (frei) vortragen und dies sinnerschließend gestalten. (1,11), 13	Sie entwickeln fragengeleitet ihre Verstehenshypothese, die sie zur Grundlage ihrer Analyse machen und können sprachliche Bilder deuten. (7)	Sie untersuchen lyrische Formen unter Anwendung ihres gattungstheoretischen Wissens und setzen ihre Interpretationsansätze gestalterisch um, können motivgleiche Gedichte miteinander vergleichen; die Motivabwandlungen in Ansätzen historisch ableiten. (9) 6,7,11	Sie vertiefen ihr Grundwissen hinsichtlich Syntax und Wortbedeutung und wenden dies zunehmend sicherer an. (6) 4,5
Klassenarbeit Typ 4a: einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text mithilfe von Fragen auf Wirkung und Intention untersuchen und bewerten			
UV 2: Experimente auf der Bühne- Szenen erschließen - Schwerpunkt: Drama			Deutschbuch Kapitel 13
Ausdrucksvolles Lesen üben, Dramentechnische Begriffe kennen lernen, Präsentation von Theaterszenen, Sprache und Sprechweisen des Theaters und weitere Gestaltungsmittel kennen lernen und (im szenischen Spiel) erproben, Aufbau des klassischen Theaters nachvollziehen			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie setzen verbale und nonverbale Ausdrucksformen ihres Text- und Situationsverständnisses ein und gestalten szenische Spielepisoden.(1,11) 13	Sie erklären Konflikt- und Personenkonstellationen, schildern Szenen und Atmosphäre eines Dramas, charakterisieren Figuren und weisen ihre Thesen am Text nach. (2,3) 7	Sie erfassen die Merkmale des (klassischen) Dramas, erklären Handlungsmotive literarischer Figuren und versetzen sich in die Perspektive dieser bzw. verfremden sie und ihre Dialoge. (6) 7,10	Sie vergleichen die (Selbst-)Darstellungen der Charaktere eines Dramas und unterscheiden diese auch hinsichtlich ihres Sprachgebrauchs. (2) 1,8
Klassenarbeit Typ 5: einen vorgegebenen Text überarbeiten			
UV 3: Zeitung in der Schule: ZEUS-Projekt - Schwerpunkt: Zeitung			Deutschbuch Kapitel 2 + Projektmaterial
Textsorten der Zeitung, Aufbau und Themengruppen einer Zeitung, Regionale und überregionale Zeitungen kennen lernen und unterscheiden, Methoden sinnvoller Zeitungslektüre erproben, Pressefreiheit und Meinungsfreiheit, Schreibtechniken testen (Reportage, Kommentar, Kritik etc.), Essenz eines Themas herausfiltern, den Weg der Nachricht in die Zeitung verfolgen.			
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache

Sie wählen interessens- und aspektgeleitet Artikel der Tageszeitung aus und stellen diese strukturiert und adressatenorientiert vor. Sie entnehmen den mündlichen Beiträgen wichtige Zusammenhänge und können deren Inhalt wiedergeben. 1,3,9,10	Sie gestalten selbstständig in einer Schreibwerkstatt redaktionelle Beiträge für die Tageszeitung und beachten dabei die Kriterien der ausgewählten Textsorte. 1	Sie setzen die Textaussagen der Artikel einer Tageszeitung mit ihrem Wissensbestand in Beziehung und erweitern diesen, prüfen die Artikel auf ihren Aussagewert und ihre Intention, kennen elementare Merkmale -z. B. Schlagzeile, Ressorts, Nachrichtentext; Textsorten und Stilformen der Tageszeitung. 1,3,4	Sie können Wirkungsweise und Stil (Sprachstil) der Textsorten einer Tageszeitung unterscheiden, beachten und kontrollieren Schreibungen der Tageszeitung. 1,7,8,9,12,13,14
---	---	--	---

Klassenarbeit Typ 2: in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich berichten und beschreiben

UV 4: Fit für die Arbeitswelt – Berufe finden, vorstellen und sich bewerben Deutschbuch der Klasse 9: Kapitel 3

Berufsportfolio/Berufsorientierungspass – Bewerbungsschreiben und Lebensläufe kennen lernen und verfassen, Berufsbilder kennen lernen, Stellenanzeigen sinnerschließend lesen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie stellen Informationen in Präsentationen adressatengerecht und informativ zusammen und entnehmen Wissen aus verschiedenen Quellen. 1,2	Sie fertigen Lebensläufe und Bewerbungsschreiben an und stellen diese in Bewerbungsmappen zusammen. Dabei werden informative Texte zu einzelnen Berufsfeldern in Portfolios zusammengestellt. 1,2,6,7	Sie entnehmen Informationen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten. 1,7,8,10	Sie können Wirkungsweise und Stil (Sprachstil) der mündlichen Kommunikation (Referate) und der schriftlichen Texte (Bewerbungsschreiben etc.) unterscheiden. 1,3,4,5,6,7,12,13,14

Einführung der Methode der mediengestützten Präsentation: Referate vorbereiten, vortragen; Power-Point-Präsentation

UV 5: Meinen Standpunkt klären und vertreten – Schwerpunkt: Argumentation

Deutschbuch Kapitel 2

Informationssammlung, Quellen hinterfragen, Thesen aufstellen und begründen, Äußerungen hinterfragen, Diskutieren, Protokollieren und Gliederungen erstellen, Aufbauschemata des Argumentierens anwenden, schlussfolgernde Verfahren kennen lernen, Verknüpfung einzelner Aussagen abwechslungsreich gestalten, schriftliche Stellungnahmen verfassen

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie tragen ihren Standpunkt überzeugend und sachlich vor und vertreten ihre Position in verschiedenen Diskussionsrunden indem sie sich auch auf die Argumenten anderer beziehen und diese erörternd aufgreifen, 1,5,6,7,8	Sie gestalten ihre Ideenfindung mit geeigneten Darstellungsformen (Mind-Map, Clustern), sammeln, ordnen, formulieren, stützen ihre Argumente und kommen zu einer begründeten Position, die sie schriftlich entfalten. 1,4,5,6	Sie ziehen aus den Argumentationen Schlussfolgerungen und können konstitutive Merkmale argumentierender Texte erkennen und berücksichtigen: Behauptung/Feststellung, Argument, Beleg/Beispiel etc.). 1,3	Sie erkennen Sprache und Stil, Wirkung und Intention argumentativer Texte (Appell, Selbstdarstellung). Sie beherrschen wesentliche Sprachliche Regelungen und wenden diese unter einer altersgemäßen Selbstkontrolle an. 1,2,11,12,13,14

Klassenarbeit Typ 3: eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen

UV 6: Schicksale im Jugendroman

Deutschbuch Kapitel 11

Erzähltechnik untersuchen, Figurencharakterisierung verfassen, Figurenkonstellation untersuchen, Romanstruktur erfassen, Inhaltabgabe verfassen, innere von äußere Handlung unterscheiden

Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie erschließen sich literarische Texte im szenischen Spiel und setzen dabei verbale und nonverbale Ausdrucksformen ein. (13)	Sie fassen literarische Texte strukturiert zusammen. (6) 2, 7	Sie wenden textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren bei altersgemäßen literarischen Texten an und verfügen über	Sie unterscheiden Sprachvarianten (8)

		die dazu erforderlichen Fachbegriffe. (7) 8, 10,	
Klassenarbeit Typ 6: sich mit einem literarischen Text durch dessen Umgestaltung auseinandersetzen			

Märkisches Gymnasium Schwelm

Unterrichtsvorhaben für die Klasse 9

UV 1: Wir diskutieren Konflikte des Alltag			Deutschbuch Kapitel 2
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise; sie bewerten Argumentationsstrategien und erarbeiteten Kompromisse (eigene und fremde Gespräche strukturell untersuchen; das Verhältnis von Information, Argumentation und Appell kennzeichnen) 1, 3, 6, 7, 8	Sie verfassen unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentativer Texte. (Thesen entwickeln, Argumente sammeln und ordnen, korrekt zitiert belegen, Argumente durch Beispiele veranschaulichen, Schlussfolgerungen ziehen; Argumentationsgang durch Beispiele veranschaulichen, Schlussfolgerungen ziehen; Argumentationsgang einer Vorlage zusammenfassen; Argumente überlegt anordnen, Gegenargumente begründet zurückweisen.) 4	Sie verstehen komplexe Sachtexte, (vor allem argumentative Texte, unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel; Textfunktion berücksichtigen, Thema, Argumentationsgang, Stilmittel erkennen, Aussageabsicht erschließen, Zusammenhang zwischen Autorenintention(en), Textmerkmalen, Leserwartungen und Wirkungen; Texte auf Realitätsgehalt prüfen; zwischen Information und Wertung unterscheiden; Schlussfolgerungen ziehen, Stellung zu den Aussagen beziehen) 3	Sie unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein. (gelingende und misslingende Kommunikation; öffentliche bzw. private Kommunikationssituationen) 2,4/5,14
Klassenarbeit Typ 3: Eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen			
Methodenschwerpunkt: Moderation von Gruppengesprächen; Wie funktioniert Gruppenarbeit?; Sachtexte beurteilen			
UV 2: Wir analysieren (motivgleiche) lyrische Texte			Deutschbuch Kapitel 12
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen. 1,13	Sie analysieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise, (formale und sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen; Deutungshypothesen erstellen) 7	Sie erschließen (beschreiben und deuten) literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen. (Textinhalt wiedergeben; spezifische Formen und Merkmale untersuchen und ihre Funktion bestimmen ; an einem Beispiel Epochenmerkmale identifizieren und berücksichtigen- Wort-, Satz-, Gedankenfiguren, Bildsprache (Metapher) 6,7,9,11	Sie verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen. 3,4/5, 6,14
Klassenarbeit Typ 5: Einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und ggf. überarbeiten und die vorgenommenen			

Textänderungen begründen			
Methodenschwerpunkt: Rhetorische Techniken des Vortragens			
UV 3: Wir informieren uns über die Welt der Medien			Deutschbuch Kapitel 14
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese (ggf. mithilfe eines Stichwortzettels/einer Gliederung) weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind. 1,4, 10	Sie verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte und setzen diskontinuierliche Texte funktional ein. 8	Sie untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien (vor allem zu jugendspezifischen Themen) und berücksichtigen dabei auch Medien-kritische Positionen. Sie verfügen über die notwendigen Hintergrundinformationen, die Fachterminologie und die Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte. 4, 5	Sie reflektieren Sprachvarianten. (Standard-Umgangssprache; Fachsprachen, Gruppensprachen, Dialekt, geschriebene und gesprochene Sprache, fremdsprachliche Einflüsse) 8,12,13,14
Klassenarbeit Typ 4b: Durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten			
Methodenschwerpunkt: Schaubilder, Statistiken und Diagramme analysieren			
UV 4: Wir arbeiten gestaltend mit epischen Texten			Deutschbuch Kapitel 1.2, 9 (evtl.10 und Ganzschrift)
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie setzen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen bewusst ein. 1,11,12	Sie experimentieren mit Texten und Medien aus KLP 9. Sie analysieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise. 7	Sie verstehen längere epische Texte. (Erzähltexte und Ganzschriften: Kurzgeschichten, Roman: die Handlung erfassen; Besonderheiten der Textsorte erkennen; die handelnden Personen charakterisieren; Gestaltungsmittel in ihrer Funktion beschreiben; sich mit den Texten auseinandersetzen, indem das Gelesene auf Kontexte bezogen wird; über Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Erzähltexte verfügen - Film-, Literaturverfilmung) 6,8,11	Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben. 4,5,7,14
Klassenarbeit Typ 6: Produktionsorientiert zu Texten schreiben (mit Reflexionsaufgabe)			
UV 5: Wir bearbeiten Konflikte anhand von Bühnenstücken			Deutschbuch Kapitel 15
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen. 1,13	Sie beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens. (Schreibplanung; Zielsetzung, Arbeitshypothesen, Gliederung, Stoffsammlung; Generierung strukturierter, verständlicher, sprachlich variabler und stilistisch stimmiger Entwürfe; sprachliche Mittel einsetzen; Zitate in Texte	Sie verstehen und erschließen dramatische Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale. Sie arbeiten gestaltend mit Texten. 6,10,11	Sie kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation (auch grundlegende Faktoren eines Kommunikationsmodells), setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung. 1

	integrieren; sprachliche und inhaltliche Überarbeitung; Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen. 1		
UV 6: Wir reflektieren über Sprache		Deutschbuch Kapitel 5 und 6	
Sprechen und Zuhören	Schreiben	Lesen	Reflexion über Sprache
Sie berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen. 1,3	Sie informieren über komplexe Sachverhalte und Gesprächsergebnisse (mithilfe von Exzerpt, Mitschrift, Protokoll) und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus (z.B. Personen, Sachverhalte, Gegenstände), beschreiben Textvorlagen oder Teile und Aspekte von Vorlagen. Sie erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten. 3	Sie wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an: überfliegend, selektiv, kursorisch, navigierend) lesen; genaues Erfassen der Informationen komplexerer Texte; Erschließen schwieriger Textpassagen/Begriffe; Erstellen von Exzerpten und Übersichten; Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes. 1	Sie gewinnen Einblicke in die Sprachentwicklung und reflektieren diese. Sie reflektieren ihre Kenntnis der eigenen Sprache und ihre Bedeutung für das Erlernen von Fremdsprachen. (Mehrsprachigkeit zur Entwicklung der Sprachbewusstheit und zum Sprachvergleich nutzen). 9,10